



DIE POSAUNE

AfD wird zweitstärkste Partei in Deutschland

- Peter van Halteren
- [19.03.2024](#)

Wenn heute Wahlen stattfinden würden, würde die nationalistische, rechtsextreme Alternative für Deutschland (AfD) den zweiten Platz belegen, berichtete Associated Press am 18. März.

Die AfD ist die führende Partei in den östlichen Bundesländern Sachsen und Thüringen, mit jeweils etwa 35 Prozent Unterstützung. Ihre Anziehungskraft auf männliche Wähler im Alter von 24 Jahren und jünger ist besonders groß, so der Bericht.

Migrationskrise: Die Popularität der AfD ist vor allem wegen der weit verbreiteten Unzufriedenheit mit der steigenden Zuwanderung gestiegen. Im Jahr 2023 wurden in der Europäischen Union 1,1 Millionen Asylanträge gestellt, von denen Deutschland die meisten erhielt – mehr als 300 000. Deutschland hat auch über 1 Million ukrainische Flüchtlinge aufgenommen, die durch die russische Invasion vertrieben wurden.

Nazismus? Andererseits sind in den letzten Wochen Tausende von Deutschen auf die Straße gegangen, um gegen Berichte über einen „Masterplan“ der AfD zu protestieren, der vorsieht, Millionen von Einwanderern aus dem Land zu deportieren. Viele sagen, der Aufstieg einer Partei mit solchen Ideen wecke Erinnerungen an die Nazi-Vergangenheit des Landes.

Ich hätte nie gedacht, dass solch unmenschliche Ideen in Deutschland wieder an Popularität gewinnen würden. Ich dachte, wir hätten die Lehren aus unserer Vergangenheit gezogen.
– Sabine Thonke, Anti-AfD-Protestlerin

Der politische Wandel in Europa: Der Aufstieg der AfD ist nur Teil eines größeren Trends, bei dem rechtsgerichtete, nationalistische Parteien in ganz Europa in den Umfragen zulegen, nur drei Monate vor den Wahlen zum Europäischen Parlament. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass Europas politisches System vor einem massiven Wandel steht.